

Anfrage der AFD-Fraktion öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	08.11.2022	Beantwortung der Anfrage

Betreff

Personalmangel an NRW-Talentschulen

Vor drei Jahren startete die damalige Landesregierung NRW unter der Schirmherrschaft der FDP-Schulministerin Yvonne Gebauer das Projekt „Talentschulen“. Damit sollen besonders Schulen in sozial schwierigen Stadtteilen ihre Förderschwerpunkte in musischen oder naturwissenschaftlichen Fächern schärfen, „um soziale Nachteile im Bildungsbereich zu überwinden“¹.

Bisher konnten nur etwas mehr als ein Drittel der geplanten Stellen oder Fachleute der Schulsozialarbeit besetzt werden. Das Ministerium teilte mit, dass diese Stellen erst nach und nach innerhalb der ersten sechs Jahre aufgebaut würden.² Schulsprecher mahnen eine bisher geringe Nützlichkeit dieser zusätzlich geschaffenen Stellen an, denen ein allgemeiner Personalmangel an Lehrkräften in diesen sozialen Brennpunkten zuwiderläuft und daher an anderer Stelle Unterricht gekürzt werden müsse.³ Dies erschwert folglich eine effektive Umsetzung der eigentlichen Projektziele.

Auch die Kreise und Gemeinden sind dazu angehalten, die Schulen bei ihrer Projektumsetzung materiell und organisatorisch zu unterstützen und beispielsweise die nötige Schulausstattung, als auch eine interkommunale ämterübergreifende Zusammenarbeit zu gewährleisten.⁴

Auch die fünf Duisburger Schulen Mercator-Gymnasium, Gesamtschule Herbert Grillo, Gesamtschule Globus am Dellplatz, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium und das Sophie-Scholl-

^{1,2} „Ministerin Gebauer: Wir fördern Talente und setzen ein wichtiges Zeichen für mehr Chancengerechtigkeit“, <https://www.land.nrw/pressemitteilung/ministerin-gebauer-wir-foerdern-talente-und-setzen-ein-wichtiges-zeichen-fuer-mehr>, zuletzt: 25.10.2022

² „Leuchtturmprojekt - Was das NRW-Projekt „Talentschulen“ bislang ausbremst.“, <https://www.nrz.de/politik/landespolitik/was-das-nrw-projekt-talentschulen-bislang-ausbremst-id235822651.html>, zuletzt 25.10.2022

⁴ „Schulpolitik aktuell - Talentschulen für mehr Chancengerechtigkeit in Nordrhein-Westfalen“ <https://www.schulministerium.nrw/schulpolitik-aktuell-talentschulen-fuer-mehr-chancengerechtigkeit-nordrhein-westfalen>, zuletzt: 25.10.2022

Gymnasium sind als Talentschulen in dieses Leuchtturmprojekt der ehemaligen Landesregierung gestartet.

In diesem Zusammenhang bittet die AfD-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Duisburger Schulen haben sich beworben und anhand welcher konkreten Kriterien wurden die genannten Schulen ausgewählt bzw. aus welchen Gründen ggf. andere abgelehnt?
2. Wie viele Personalstellen sind im Rahmen dieses Projektes „Talentschulen in NRW“ an Duisburger Schulen insgesamt angedacht und wie viele konnten bisher erfolgreich besetzt werden? (Bitte aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Schule und Fachbereich der Lehrkräfte bzw. Sozialpädagogen)
3. Welche thematischen Schwerpunkte und Zielsetzungen beinhalten diese zusätzlichen Personalstellen, bzw. mit welchen konzeptionellen Ansätzen haben sich die jeweiligen Duisburger Schulen für das Leuchtturmprojekt „Talentschulen NRW“ jeweils beworben? (Bitte eine inhaltliche Erläuterung der Projektkonzepte der jeweiligen Schulen)
4. Welche konkreten Maßnahmen hat die Stadtverwaltung bisher im Rahmen dieses Projektes umgesetzt oder gefördert, um die Schulen bei der Umsetzung ihrer Talentschulen-Projekte zu unterstützen? (Bitte eine Auflistung der einzelnen Maßnahmen und Angabe der Höhe der dafür ggf. eingesetzten städtischen Finanzmittel)
5. Wie viele Unterrichtsstunden sind in den vergangenen drei Schuljahren an den jeweiligen Schulen bisher insgesamt ausgefallen (Bitte aufgeschlüsselt nach Schule und Schuljahr)
6. Wird erfasst, wie viele Unterrichtsstunden konkret im Rahmen dieser Talentschulen-Projekte an den jeweiligen Schulen bisher ausgefallen sind, bspw. aufgrund des grundsätzlichen Lehrkräftemangels, und wenn ja, wie viele?
7. Anhand welcher konkreten Bewertungsmaßstäbe wird der Erfolg dieser Projekte evaluiert und welche Ergebnisse in Bezug auf die teilnehmenden Duisburger Schulen liegen bereits vor?